



UNITED NATIONS
UNIVERSITY

UNU-FLORES

Institute for Integrated Management
of Material Fluxes and of Resources



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Freistaat
SACHSEN

Freistaat und Tschechien fördern Promotionsstellen von UNU-FLORES und TU Dresden

Presseinformation

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow: „Umgang mit Umweltressourcen ist länderumspannenden Aufgabe“

Der Freistaat Sachsen wird drei Promovendenstellen an der Universität der Vereinten Nationen in Dresden (UNU-FLORES) finanziell unterstützen. Gefördert werden Doktorandinnen und Doktoranden aus Schwellen- oder Entwicklungsländern bei Forschungsarbeiten zum Thema „Von COVID-19 aufgedeckte Fragen des Ressourcen-Nexus von Berufsgruppen in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette“. Die Doktoranden werden als Teil der gemeinsamen Forschungsprogramme für die Bewirtschaftung von Wasser, Boden, Abfall, Energie und Biodiversität von UNU-FLORES und der TU Dresden in enger Zusammenarbeit auch mit CzechGlobe forschen. CzechGlobe ist das Forschungsinstitut für globale Veränderungen der Tschechischen Akademie der Wissenschaften und beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung des auf vier Jahre ausgelegten Promotionsprogramms. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen den beteiligten Partnern wurde heute im Wissenschaftsministerium unterzeichnet.

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow: „Wir alle wissen, dass sich nur gemeinsam die drängenden globalen Aufgaben der Sicherung des menschlichen Überlebens und der Nachhaltigkeit bewältigen lassen. Die steigende Nachfrage nach Ressourcen, der Verlust der biologischen Vielfalt und der Klimawandel sind große Herausforderungen, die durch die COVID-19-Pandemie noch verschärft werden. Ziel des neuen Programms ist es, dass die Promovenden die Ergebnisse ihrer Forschung in ihren jeweiligen Heimatländern umsetzen können. Ich freue mich, dass hier eine europäische Zusammenarbeit für die Bewältigung weltumspannender Probleme gelungen ist und betrachte dies als eine weitere Stärkung der wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik.“

Die Direktorin von UNU-FLORES Frau Professor Edeltraud Günther sagt: „Ernährungssicherheit ist entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung. Wir haben erlebt, wie COVID-19 unser Leben weltweit verändern kann. Diese Zusammenarbeit ist ein wertvoller Beitrag zu einem besseren Verständnis der Auswirkungen der Pandemie auf die Bewirtschaftung von Umweltressourcen, insbesondere in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Es liegt in der Verantwortung der Wissenschaft, sinnvoll auf die sich verändernden Bedürfnisse der Gesellschaft zu reagieren. Vor diesem Hintergrund wird die Forschung der Universität der Vereinten Nationen vom Ziel geleitet, politisch relevant zu sein.“

CzechGlobe-Direktor Michal V. Marek: „Die Doktorandenkooperation stärkt auch die gemeinsame Infrastruktur der Zusammenarbeit in der Umweltforschung auf regionaler Ebene zwischen der Tschechischen Republik und Sachsen und auch auf der globalen Ebene durch die Zusammenarbeit mit Partnern aus Nicht-EU-Ländern.“

In den Forschungsvorhaben der Promovenden soll eine enge Verbindung zur Sprache, den Bedingungen und der Kultur ihres jeweiligen Landes sichtbar werden und sie sollen für ihre Heimat relevant sein. Im Mittelpunkt stehen

die nachhaltige Bewirtschaftung der Umweltressourcen wie beispielsweise Wasser, Boden, Abfall, und Energie sowie Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel bzw. die Milderung seiner Folgen. Ziel Forschung ist es, die grundlegenden Herausforderungen in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette anzugehen, die mit der COVID-19-Pandemie noch drängender geworden sind. Die Forschung soll Lösungen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Ernährungssysteme und zur Gewährleistung der Ernährungssicherheit in gefährdeten Gemeinschaften, insbesondere im globalen Süden, liefern.

Die Promovendenstellen werden öffentlich und international ausgeschrieben, die ausgewählten Doktoranden bei UNU-FLORES angestellt. Die Höhe der Stipendien beträgt jeweils 1566 Euro im Monat, davon stellt das Sächsische Wissenschaftsministerium 850 Euro bereit, CzechGlobe 600 Euro. Alle zusätzlichen Kosten trägt UNU-FLORES.

Das Institut für integriertes Materialfluss- und Ressourcenmanagement der Universität der Vereinten Nationen, UNU-FLORES, wird vom Sächsischen Wissenschaftsministerium (SMWK) institutionell gefördert.

Informationen für Journalisten:

Atiqah Fairuz Salleh
Communications &
Advocacy, UNU-FLORES
Tel.: +49 351 8921-9387
b.m.salleh@unu.edu

Pressestelle der SMWK
Tel.: +49 351 564-60200
presse@smwk.sachsen.de

Hana Šprtová
CzechGlobe
Tel.: +420 511 192 221
sprtova.h@czechglobe.cz

United Nations University Institute on the Integrated Management of Material Fluxes and of Resources (UNU-FLORES)

Die Universität der Vereinten Nationen hat zum Ziel, nachhaltige Lösungen für globale Probleme zu entwickeln, die das Überleben und die Entwicklung der Menschen gefährden. Das „Institute for the Integrated Management of Material Fluxes and of Resources/Institut für das integrierte Management von Materialflüssen und Ressourcen“(UNU-FLORES) wurde im Dezember 2012 in Dresden gegründet. Das Institut beschäftigt sich mit Forschung, Kapazitätsentwicklung sowie zukunftsweisendem Unterrichten und Ausbilden. UNU-FLORES entwickelt Strategien, um drängende Probleme im Bereich der nachhaltigen Nutzung und des integrierten Managements von Umweltressourcen wie Boden, Wasser, Abfall, Energie und andere Georessourcen zu bewältigen. <https://flores.unu.edu/>

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK)

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (bis Dezember 2019 »Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst«) befasst sich mit den Gebieten des gesellschaftlichen Lebens für den Freistaat Sachsen unter anderem in den Bereichen Hochschule, Wissenschaft und Forschung. Darüber hinaus verfügt das Ministerium einen eigenständigen Geschäftsbereich für die Themen Kultur und Tourismus. <https://www.smwk.sachsen.de/index.html>

The Global Change Research Institute of the Czech Academy of Sciences (CzechGlobe)

CzechGlobe - Global Change Research Institute der Tschechischen Akademie der Wissenschaften ist eine öffentliche Forschungseinrichtung und ein europäisches Exzellenzzentrum, das den anhaltenden globalen Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Atmosphäre, die Biosphäre und die menschliche Gesellschaft durch den Einsatz neuester Techniken und Instrumente untersucht. Die Forschung konzentriert sich in erster Linie auf die Entwicklung des Klimas und seiner Zukunftsszenarien, den Kohlenstoffkreislauf und die Auswirkungen veränderter Bedingungen auf die Produktion und die biologische Vielfalt der Ökosysteme sowie auf die Auswirkungen auf die künftige Entwicklung und das Verhalten unserer Gesellschaft. <http://www.czechglobe.cz/en/>